

WBÖ II,708; Schwäb.Wb. I,733; Schw.Id. IV,1746 f.
 DWB I,1200, VII,1514 f.; Frühhd.Wb. III,312; LEXER
 HWb. I,406.
 W-25/59.

Komp.: †[her-für]p. schwellen, hervorquellen:
*sint diu augen klain und her für pauzend auz
 dem haupt* KONRADvM BdN 44,12. B.D.I.

†pausen²

Vb., ä.Spr., in heutiger Mda. nur in Komp.:
rain dich pauset sein umbraiche [Dich Reine
 benützte Gott zum Aufenthalt] Mönch v.Salzbz
 5,53.

Etym.: Mhd. *pāsen*, Abl. von → *Pause*; WBÖ II,708.
 WBÖ II,708; Suddt.Wb. II,147.
 DWB VII,1514; Frühhd.Wb. III,312 f.; LEXER HWb.
 II,312.

Komp.: [ab]p. 1 auflauern, abfangen, °NB,
 °OP vereinz.: °*dao moußt afschaua, nao
 paust'n a, wena kummt* Plößbg TIR.– 2 jmdn
 durchschauen, °OB, °NB vereinz.: °*den hob i
 scho lang abpaust* „seine Absicht herausbe-
 kommen“ Altenbuch LAN.– 3 jmdm etwas ab-
 sehen: °*abpausen* „einem andern die Arbeit
 absehen“ Hohenpolding ED.– Auch: °*opausen*
 „jemandem bei einem verbotenen Tun zu-
 schauen“ Moosinning ED.– 4 verprügeln, mit
 der Rute schlagen, °OB, °NB, °OP vereinz.:
 °*den hamma schö abpaust* „heimgeprügelt“
 Martinshaun LA.– Subst., Rutenschlag, °OB
 vereinz.: *Abpauste* „Schläge mit der Rute“
 Frasd RO.

W-11/45.

[abher]p.: °*den hab i oani obapaust* „eine Ohr-
 feige gegeben“ Pliening EBE. B.D.I.

pausen³

Vb., durchpausen: *pausn* Ascholding WOR.

Etym.: Aus frz. *poncer* 'mit Bimsstein abreiben,
 durchpausen'; ²³KLUGE-SEEBOLD 618.

WBÖ II,708; Suddt.Wb. II,147.
 Fremdwb. II,432.

Komp.: [ab]p. dass., OB, MF vereinz.: *obausn*
 Kochel TÖL.

WBÖ II,708.

[durch]p. dass., OB, NB vereinz.: *s'Buittl
 dua'chbausn* Mittich GRI.

WBÖ II,708; Suddt.Wb. III,487 f.– S-9IF54. B.D.I.

†pausen

nur im Komp.: [ver]p. verschwenden: *last sich
 in ein Jahr mehr verhausen und verpausen*,

als man ... exhaust SELHAMER *Tuba Rustica*
 I,314.

WBÖ II,708.

B.D.I.

Pausi → *Paul(us)*.

pausieren

Vb., Zeit verstreichen lassen, Pause einlegen,
 OB, OP vereinz.: *pausieren* Döllnitz VOH; *Da-
 mit zu pausiren, und darauf Antwort zu hören*
 1492 BLH X,522; *pausiren* „innehalten“ [H.
 BRAUN,] Dt.-orthographisches Handb., Mün-
 chen 1770, 330.

Etym.: Aus frz. *pauser*; Fremdwb. II,432.

WBÖ II,708 f.; Schwäb.Wb. I,733; Suddt.Wb. II,147.
 DWB VII,1515; Frühhd.Wb. III,313.

Komp.: [ab]p. abpassen, auflauern: °*oobau-
 siern* „ablauern“ Hohenbrunn WUN; *Er pau-
 sierts o, wöi da Fritz mit seina Frau ins Aa-
 kaafm gäiht* O'weißenbach REH E. SCHMIDT,
 Säimal, Selb 1998, 120.

DENZ Windisch-Eschenbach 96; KONRAD nördl.Opf. 32.

B.D.I.

†Paut

(Genus?), wohl Stellage: *des Richters von Kopf-
 stein* [Kufstein] *Sun ein Paut gestohlen* Hohen-
 aschau RO 1526 S. BREIT, Verbrechen u.
 Strafe, Aschau 2000, 186.

Etym.: Wohl Var. von → *Beute*².

B.D.I.

†Bauung

F. 1 Erbauung, Errichtung: *vor ... pawung der
 stat Rom 431 jar* EBRAN Chron. 34,3 f.; *Pawung
 der Feuerstet* Deggendf 1556 W. HARTINGER, „...
 wie von alters herkommen ...“, Passau 1998,
 148.

2 Abbau im Bergwerk: *Bauung auf ... kostbahre
 stain* Mchn 1727 Oberpfalz 3 (1909) 29.

Etym.: Ahd. *bū(w)unga*, mhd. *būwunge* 'Wohnung',
 Abl. von → *bauen*; Et.Wb.Ahd. II,484.

SCHMELLER I,184.

WBÖ II,734; Schwäb.Wb. I,735.

DWB I,1201; Frühhd.Wb. III,321-323; LEXER HWb.
 I,404 f.; Ahd.Wb. I,1578.

Komp.: †[An]b. Feldbestellung: *verfridung und
 anpawung der velder* Winhöring AÖ 1594
 GRIMM Weisth. VI,140.

†[Er]b. wie → B.1: *Zu erpawung seines heusts zu
 Freising* Mchn 1582 MHStA Kurbaiern, Hof-
 kammer 50,fol.132^v.

WBÖ II,734; Schwäb.Wb. II,755.– ²DWB VIII,1585 f.